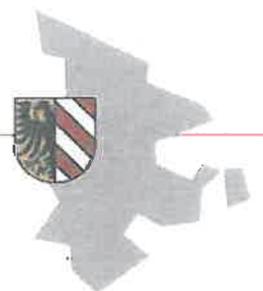


OBERBÜRGERMEISTER		
05. FEB. 2013		
Nr. 1035		
VI	1 Zur Kts.	zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen X



AGBV e. V. Hans-Sachs-Platz 2 90403 Nürnberg
Heilig-Geist-Haus - 3. Stock - Zimmer 308

Arbeitsgemeinschaft der Bürger-
und Vorstadtvereine Nürnbergs e. V.
Telefon 0911-81 07 515 Fax -516
E-mail: info@agbv.de

Herrn
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

13-0116

18. Feb 2013

SVR ju x

Nürnberg, 03. Februar 2013

Stellungnahme und Antrag der AGBV zu den Geschwindigkeitsanzeigen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihren Brief vom 09. Januar 2013.
Zum Einsatzkonzept haben wir folgende Anmerkungen:

Vier Geräte sind für eine Halbmillionenstadt sehr wenig. Deshalb können wir Ihnen heute das Angebot unterbreiten, nochmals zwei Geräte Viasis Plus (mit Smiley und Solarmodul) anzuschaffen. Ein Gerät wird durch die AGBV (in vollem Umfang), ein Weiteres durch den Vorstadtverein Nürnberg-Laufamholz (auch hier wird das gesamte Gerät bezahlt), finanziert. Dies ohne jede Vorbedingung. Leider hat es die Verkehrsplanung im letzten Jahr abgelehnt, weitere Geräte als Geschenk anzunehmen. Uns sind alle Stadtteile und vor allem alle Einwohner, in diesem Fall vor allem Kinder, gleich wichtig. Deshalb gibt es bei diesem Angebot keine Einschränkungen. Wir haben von den zwei bisherigen Geräten Viasis Plus (mit Smiley und Solarmodul) € 5.000,-- der Kosten übernommen, die Geräte kosteten zusammen € 8.000,-- , der Bürgerverein Nürnberg-Langwasser hat € 3.000,-- übernommen, also das zweite Gerät nicht in vollem Umfang finanziert.

Sollten die beiden zusätzlichen Geräte angenommen werden, könnten wir uns vorstellen, dass das Viasis Mini und das Billiggerät aus Reichelsdorf - Mühlhof über längere Zeit -bis zu einem Vierteljahr- vor Schulen angebracht wird, wo keine Tempo 30 Zone zulässig ist. Dies würde die Verkehrssicherheit erhöhen. Die dann vier Geschwindigkeitsanzeigen mit Smiley und Solarmodul könnten dann variabel, nach dem vorliegenden Konzept, in der Stadt verwendet werden. Es wäre aber zu überlegen, dieses Konzept auch Schulen und Kindertagesstätten zugänglich zu machen. Dies würde die Basis der Vorschläge verbreitern.

Gleichzeitig muss der Stadtrat die Mittel für den Auf- und Abbau der Geräte zur Verfügung stellen. Wir stellen deshalb den Antrag, für diese Aufgabe, jährlich mindestens € 12.000,-- in den städtischen Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

AGBV e.V.
1. Vorsitzender
Peter Büttner

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg
Konto-Nummer 1.405.525
BLZ 760 501 01

BAUREFERAT		
14. FEB. 2013 Nr. 120		
Ma	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
Vpl	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen X
		5 Termin: 08.03.13

OBV - Boys

T bei Vp4 7.3.13

* Variabel-Tafel = BV Reichelsdorf - Mühlhof ist nicht dem AGBV anzuschaffen! -> geteilte Konzeption